

**Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses Lebus
öffentlich**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 14.06.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Peter Heini

Mitglieder

Herr Michael Buchheim

Frau Monika Fritz

Herr Frank Guderian

Herr Dr. Joachim Naumann

Stadtverordnete

Herr Wolfgang Gerlach

Einwohner

Frau Hanne Hiekel

Herr Martin Merk

Frau Ulrike Raulf - Merk

Frau Solveig Schramm

Amtsverwaltung

Frau Heike Spieckermann

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Sebastian Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2018
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2018
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für die Beseitigung der Sturmschäden im Gutspark Wulkow (SL/759/2018)
4. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2018, öffentlicher Teil
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.02.2018
7. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.02.2018
8. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten (SL/760/2018)
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Abgeordneten sind 5 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2018

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2018

Nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Frau Schramm

- die Kita Grashüpfer benötigt für die Umsetzung ihres Konzeptes dringend den Wulkower Park
- Wann kann man den Park wieder betreten?

Herr Heint

- die Naturschutzbehörde hat sich dazu noch nicht geäußert, es kann dazu noch nichts gesagt werden
- sobald sich die Naturschutzbehörde meldet, wird Wulkow Bescheid erhalten

Herr Gerlach

- bemängelt, dass die Informationskette vom Amt nach Wulkow nicht funktioniert
- er erwartet wöchentlich von der zuständigen Sachbearbeiterin ein kurzes Statement (E-Mail) wie weit die Angelegenheit fortgeschritten ist
- seit 15. Mai keine Informationen mehr erhalten
- erwartet von der Amtsverwaltung, dass alle Kräfte in Bewegung gesetzt werden, um die Verkehrssicherheit der 6 Bäume herzustellen (wie im Protokoll vom 15. Mai festgehalten), um die Fläche betretbar zu machen

Herr Merk

- fragt an, ob die Wulkower (Vereine, Bürger) zur Beschleunigung der Sache beitragen können

Herr Heint

- wird Frau Fortunato noch einmal kontaktieren

Herr Dr. Naumann

- schlägt vor, die Untere Naturschutzbehörde zur nächsten Stadtverordnetenversammlung einzuladen

Herr Gerlach

- zum Termin am 15. Mai war die untere Naturschutzbehörde mit 2 Personen vertreten, die Denkmalbehörde war entschuldigt, Konsens wurde gefunden
- Park sollte in mehreren Bauabschnitten wieder hergestellt werden
- vordergründig ging es um 6 Bäume, wenn diese verkehrssicher hergestellt werden, wäre eine Fläche verkehrssicher und die Sperre könnte aufgehoben werden

Einwohnerin

- der Gehweg vom Dorfgemeinschaftshaus bis zum Feuerlöschteich enthält viele Stolperquellen
- wurde beraten, dass die Stadtarbeiter den Gehweg ausbessern bzw. so herstellen, dass er unfallfrei passierbar ist
- wenn sich dort jemand verletzt, wird es für die Gemeinde teuer

Herr Heint

- Mittel sind dafür im Haushalt eingestellt, Stadtarbeiter momentan keine Kapazität
- Angebot soll eingeholt und dann noch einmal beraten werden
- rein rechtlich müsste ein Zaun zur Absperrung der Unfallgefahren aufgestellt werden

Herr Gerlach

- bei der Ortsbegehung wurde festgestellt, dass die Verkehrssicherheit an einigen Punkten nicht mehr gewährleistet ist
- wurde zugesagt, dass in 2018 diese Maßnahme oberste Priorität hat
- 2017 wurden Mittel bei den Stadtarbeiter zur Verfügung gestellt, diese wurden nicht verbraucht
- im März/April (vor der Grünsaison) sollte der Weg gemacht werden
- Kapazitäten der Firmen sind ausgereizt
- Stadtarbeiter und geringfügig Beschäftigte in den Ortsteilen haben nur begrenzt Stunden, viel zu viel Arbeit

Einwohnerin

- An wen wendet man sich für Vorschläge von Ersatzmaßnahmen (UKA)?

Herr Guderian

- wurde im Bau- und Ordnungsausschuss beraten
- Herr Bartsch nimmt Vorschläge entgegen

3. Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für die Beseitigung der Sturmschäden im Gutspark Wulkow (SL/759/2018)

Herr Guderian

- in der letzten SVV wurde Herr Friedemann aufgefordert, den Landrat anzuschreiben und nachzufragen, ob es Mittel beim Land gibt, um dieses Thema zu unterstützen
- Ist ein Schreiben versandt worden, gibt es eine Antwort?

Herr Gerlach

- unabhängig davon, sollte der Hauptausschuss heute diesen Beschluss fassen, dass die Deckung im Haushalt vorhanden ist
- in der nächsten SVV kann der Amtsdirektor befragt werden, da laut seiner Aussage 100.000,00 € für die Wiederherstellung des Parkes benötigt werden

Beschluss-Nr.: 01-06/2018

Der Hauptausschuss Lebus bewilligt zum Haushalt 2018 im Ergebnishaushalt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 50.000 Euro (5510100200/5457000) für die Beseitigung der Sturmschäden im Gutspark Wulkow. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2018, öffentlicher Teil

Herr Heini

- Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Stadt Lebus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung – StRGS)

5. Sonstiges

Herr Guderian

- bittet, das Protokoll der letzten SVV an alle Mitglieder vorab zu mailen

Herr Buchheim

- die Anwohner des Eisenberges haben die Mitteilung der BVVG erhalten, dass die Straße vor ihren Grundstücken verkauft werden soll
- Mit welchem Recht verkauft die BVVG Wege der Stadt Lebus?

Antrag Herr Buchheim:

- Es soll geklärt werden, wem die Wege gehören, Eigentümer geht aus dem Schreiben der BVVG nicht hervor. Die Wege sind seiner Meinung nach Wege der Stadt Lebus. Wieso werden jetzt die Wege verkauft?

Herr Heini

- die Stadt Lebus hat dieses Schreiben ebenfalls erhalten
- die Anwohner dürfen auch nach dem Verkauf die Wege weiter benutzen
- wird sich erkundigen, wem die Wege gehören

Herr Guderian

- die BVVG verwaltet diese Wege, da es zur Zeit keinen Eigentümer gibt

Die Mitglieder diskutieren, Herr Buchheim möchte die Problematik geklärt haben. Es handelt sich um 2 Flurstücke, Wege und Feldwege. Die Stadt müsste doch das Vorkaufsrecht der Wege haben. Herr Guderian schließt sich dem an, dies soll Thema im Bau- und Ordnungsausschuss sein. Wenn die BVVG die Wege verkauft, was bedeutet dies für die Stadt Lebus.

Herr Guderian

- 05.07.2018 Bau- und Ordnungsausschuss, bis dahin wird ein Sachstand geliefert

Peter Heini

Vorsitzender

des Hauptausschusses Lebus